STC

Sascha Möller ist Vize-Europameister

Disziplin, mentale Stärke und hartes Training auf und neben dem Tennisplatz zahlten sich aus.
Der „Schleswiger Jung“ Sascha Möller (Schleswiger Tennisclub) ist Vize-Europameister!
Bei den Europameisterschaften in Umag (Kroatien) reichten Möller, der bei den MS30 startete, drei souverän gewonnene Gruppenspiele (6:0, 6:0 gegen einen Belgier, 6:1, 6:1 gegen einen Ungarn, 6:3, 6:1 gegen einen Spanier) zum Einzug ins Finale gegen den amtierenden Europameister Herren 30 Jens Janssen.
Im ATP-Stadion auf dem Center Court spielte Möller einen überragenden, nahezu fehlerfreien ersten Durchgang (6:1). Einen 1:3 Rückstand konnte Möller durch u.a. für Janssen unerreichbare Stopps wettmachen. Danach stellte Janssen sein Spiel um (lange kräftezehrende Ballwechsel, mehr Spin) und ging mit 5:3 in Führung. Möller wehrte einen Satzball gegen sich ab und verkürzte auf 4:5, wehrte wiederum 2 Satzbälle ab, musste sich jedoch mit 4:6 im zweiten ausgeglicheneren Durchgang geschlagen geben. Oberschenkelkrämpfe zu Beginn des entscheidenden Satzes zwangen Möller schließlich bei 0:2 zur Aufgabe. „Dennoch, ein Riesenerfolg! Ich bin sehr happy! Die harte Arbeit zahlt sich aus und ich bin sehr zufrieden mit meinem Spiel und der Entwicklung in den letzten Monaten und freue mich, diesen Titel nun mit zu meinem Heimatverein, dem STC nehmen zu können.“, so Möller nach dem Finale.

Gekrönt wurde der Vize-Europameistertitel durch weitere Punkte für die ITF Herren 30 Weltrangliste, die Sascha Möller nun (zumindest für ein paar Tage, da sie wie bei den Profis wöchentlich aktualisiert wird) mit 1240 Punkten anführt. „Einmal an Position 1 der Welt zu stehen, war mein Traum, den ich mir nun erfüllt habe.“
Die Punkte dafür sammelte Möller vor kurzem u.a. beim Senior-ITF-Weltranglistenturnier H30 in Pörtschach (Österreich). Ein Turnier der Kategorie 700 (höchste Kategorie unter EM). Dort gewann Möller gegen den Slowenen Timmy Kovac (Nr. 3 der Weltrangliste) sowie gegen den Nürnberger Dino Volkholz (6:3, 6:1).